

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

Jahrgang 2003 · Stück IX
Innsbruck, 20. September 2003

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

brn:bwk-GZ.: 618/87-III/9b/03

72.

Ausschreibung der Stelle eines Direktors/einer Direktorin an der BHAK/BHAS und HLA für wirtschaftliche Berufe Reutte

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat in der Wiener Zeitung vom 10. September 2003 folgende Planstelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt an der

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule und Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe 6600 Reutte, Gymnasiumstraße 8,

die Stelle eines Direktors/einer Direktorin der Verwendungsgruppe L1 oder der Entlohnungsgruppe I1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur unbescholtene Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1, Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl.Nr. 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können. Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft und eine mindestens dreijährige Verwendung an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen ist erwünscht.

Die Gesuche sind bis längstens

13. Oktober 2003 unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es dem Bewerber/der Bewerberin freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen. Auf die Bestimmung des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes in der derzeit geltenden Fassung wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Funktion“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, **Formularsammlung**, heruntergeladen werden.

brn:bwk-GZ.: 618/66-III/9b/03

73.

Ausschreibung der Stelle eines Direktors/einer Direktorin an der HBLA für Tourismus St. Johann i.T.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

- 72. Ausschreibung: Direktor/Direktorin an der BHAK/BHAS und HLA Reutte
- 73. Ausschreibung: Direktor/Direktorin an der HBLA für Tourismus St. Johann i.T.
- 74. Ausschreibung: Direktor/Direktorin am BORG Innsbruck
- 75. Ausschreibung: Bezirksschulinspektor/Bezirksschulinspektor in Kitzbühel
- 76. Ausschreibung: Bezirksschulinspektor/Bezirksschulinspektor in Kufstein
- 77. Ausschreibung: Bezirksschulinspektor/Bezirksschulinspektor in Landeck
- 78. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen
- 79. Ausschreibung: Teilplanstellen am Pädagogischen Institut (Gesundheitsförderung, Sozialkompetenzen, Integration)
- 80. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Tirol-Marathon
- 81. Interpädagogica 2003 – Salzburg, 20. bis 22. 11. 2003
- 82. BeSt3 – Salzburg, 20. bis 23. 11. 2003
- 83. SCHLAG-WORTE – der Literaturwettbewerb
- 84. Tiroler Bildungswegweiser 2003
- 85. Netdays Austria 2003
- 86. Kunstvorhaben „Panda-art“

Mitteilungen des Medienzentrums 9/2003

Neu im Verleih

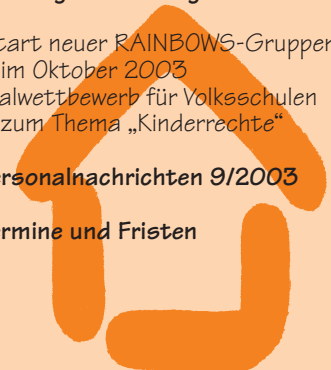
Die Medienpauschale
Neuer Leiter des Medienzentrums in Kufstein
Urheberrecht und Internet

Sonstige Mitteilungen

Start neuer RAINBOWS-Gruppen im Oktober 2003
Malwettbewerb für Volksschulen zum Thema „Kinderrechte“

Personalnachrichten 9/2003

Termine und Fristen



in der Wiener Zeitung vom 10. September 2003 folgende Planstelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt an der

**Höheren Bundeslehranstalt für Tourismus
6380 St. Johann in Tirol,
Neubauweg 9,**

die Stelle eines Direktors/einer Direktorin der Verwendungsgruppe L1 oder der Entlohnungsgruppe I1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur unbescholtene Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1, Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl.Nr. 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können. Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft und eine mindestens dreijährige Verwendung an Sozialakademien, Lehranstalten für Tourismus, soziale und wirtschaftliche Berufe ist erwünscht.

Die Gesuche sind bis längstens **13. Oktober 2003** unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es dem Bewerber/der Bewerberin freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen. Auf die Bestimmung des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgeset-

zes in der derzeit geltenden Fassung wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Funktion“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol **unter www.lsr-t.gv.at, Formularsammlung**, heruntergeladen werden.

bm:bwk-GZ.: 618/85-III/8b/03
74.

Ausschreibung der Planstelle eines Direktors/einer Direktorin der Verwendungsgruppe L1 bzw. Entlohnungsgruppe I1

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat in der Wiener Zeitung vom 12./13. September 2003 folgende Planstelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt am

**Bundes-Oberstufenrealgymnasium
6020 Innsbruck,
Fallmerayerstraße 7,**

die Planstelle eines Direktors/einer Direktorin der Verwendungsgruppe L1 bzw. Entlohnungsgruppe I1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Leitung solcher Lehranstalten vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung. Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur unbescholtene Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Ziffer 23.1 Absatz 1 und 6 der Anlage 1 zum BDG 1979, BGBl. Nr. 333/1979 in

der derzeit geltenden Fassung, erfüllen und eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Die Gesuche sind bis längstens **13. Oktober 2003** unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol – von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstweg – einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin über die künftigen Tätigkeiten in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es dem Bewerber/der Bewerberin freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen. Auf die Bestimmung des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. Nr. 100/1993 in der derzeit geltenden Fassung, wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist bemüht, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Funktion“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter **www.lsr-t.gv.at, Formularsammlung**, heruntergeladen werden.

bm:bwk-GZ.: 618/46-III/7/03
75.

Ausschreibung der Planstelle eines Bezirksschulinspektors/einer Bezirksschulinspektorin für den Schulbezirk Kitzbühel

Das Bundesministerium für Bil-

„*Wissenschaft und Kultur hat in der Wiener Zeitung vom 15. September 2003 folgende Planstelle ausgeschrieben:*

„*Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt die Planstelle eines Bezirksschulinspektors/einer Bezirksschulinspektorin der Verwendungsgruppe SI 2 für den*

Schulbezirk Kitzbühel

zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur unbescholtene Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, die die Lehrbefähigung für eine allgemein bildende Pflichtschule abgelegt haben sowie eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes im Dienstweg bis spätestens **13. Oktober 2003** beim Landesschulrat für Tirol einzubringen.

Auf die Bestimmung des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. Nr. 100/1993 in der derzeit geltenden Fassung, wird hingewiesen.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Funktion“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, **Formularsammlung**, heruntergeladen werden.

bm:bwk-GZ.: 618/47-III/7/03

76.

Ausschreibung der Planstelle eines Bezirksschulinspektors/einer Bezirksschulinspektorin für den Schulbezirk Kufstein

Das Bundesministerium für Bil-

„*Wissenschaft und Kultur hat in der Wiener Zeitung folgende Planstelle ausgeschrieben:*

„*Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt die Planstelle eines Bezirksschulinspektors/einer Bezirksschulinspektorin der Verwendungsgruppe SI 2 für den*

Schulbezirk Kufstein

zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur unbescholtene Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, die die Lehrbefähigung für eine allgemein bildende Pflichtschule abgelegt haben sowie eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes im Dienstweg bis spätestens **13. Oktober 2003** beim Landesschulrat für Tirol einzubringen.

Auf die Bestimmung des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. Nr. 100/1993 in der derzeit geltenden Fassung, wird hingewiesen.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Funktion“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, **Formularsammlung**, heruntergeladen werden.

bm:bwk-GZ.: 618/49-III/7/03

77.

Ausschreibung der Planstelle eines Bezirksschulinspektors/einer Bezirksschulinspektorin für den Schulbezirk Landeck

Das Bundesministerium für Bil-

„*Wissenschaft und Kultur hat in der Wiener Zeitung vom 15. September 2003 folgende Planstelle ausgeschrieben:*

„*Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt die Planstelle eines Bezirksschulinspektors/einer Bezirksschulinspektorin der Verwendungsgruppe SI 2 für den*

Schulbezirk Landeck

zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur unbescholtene Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, die die Lehrbefähigung für eine allgemein bildende Pflichtschule abgelegt haben sowie eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes im Dienstweg bis spätestens **13. Oktober 2003** beim Landesschulrat für Tirol einzubringen.

Auf die Bestimmung des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. Nr. 100/1993 in der derzeit geltenden Fassung, wird hingewiesen.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Funktion“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, **Formularsammlung**, heruntergeladen werden.

GZ-IVa-2016/1271

78.

Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach

§ 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Innsbruck-Land

Volksschule Absam-Eichat
Volksschule Inzing
Volksschule Neder
Volksschule St. Jodok
Volksschule im Höralt, Wattens
Polytechnische Schule Wipptal

Bezirk Innsbruck-Stadt

Volksschule Fischerstraße
Volksschule Igls
Volksschule Pradl-Leitgeb II

Bezirk Kitzbühel

Volksschule Aschau b. Kirchberg i. Tirol
Volksschule Kitzbühel
Volksschule Oberndorf i. Tirol
Volksschule Reith b. Kitzbühel
Hauptschule Kirchberg i. Tirol
Polytechnische Schule Fieberbrunn
Polytechnische Schule Kössen

Bezirk Kufstein

Volksschule Münster
Volksschule Zimmermoos
Hauptschule Wörgl II

Bezirk Landeck

Volksschule St. Anton a.A.
Polytechnische Schule Prutz

Bezirk Lienz

Volksschule Leisach
Polytechnische Schule Matrei i.O.

Bezirk Reutte

Volksschule Bichlbach
Volksschule Pinswang
Hauptschule Vils

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität

- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam. Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs - Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrern/Landesvertragslehrerinnen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 24. September 2003.

Die Bewerbungsfrist endet am 22. Oktober 2003.

LSR-GZ.: 10.08/1-03

79.

Ausschreibung von Teilplanstellen am Pädagogischen Institut des Landes Tirol

Am Pädagogischen Institut des Landes Tirol werden im abteilungsübergreifenden Bereich folgende Teilplanstellen ausgeschrieben:

- Gesundheitsförderung: 9 Werteinheiten
- Sozialkompetenzen: 5 Werteinheiten
- Integration: 5 Werteinheiten

Voraussetzungen für die Bewerbungen in allen Bereichen sind:

- facheinschlägige Kenntnisse bzw. Ausbildung und eigene Erfahrung

in der Arbeit in den oben genannten Gebieten

- Freude am Organisieren
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Interesse für die Arbeit mit den verschiedenartigen Schultypen (APS, AHS, BMHS, BS)
- EDV-Kenntnisse

Bewerbungen sind unter Anschluss der üblichen Unterlagen bis spätestens **29. September 2003** beim Landesschulrat für Tirol einzureichen.

LSR-GZ.: 95.01/13-03

80.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit welcher der „Tirol-Marathon“ und die damit verbundene Laufveranstaltungen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung zu einer schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

„Tirol-Marathon“ und die damit verbundene Laufveranstaltung im Bezirk Kufstein am 27. und 28. September 2003

für die teilnehmenden Tiroler Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer.

Der Amtsführende Präsident:
HR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

81.

Interpädagogica 2003 – Salzburg, 20. bis 22. 11. 2003

Alles rund um die Themen Pädagogik: Fachliteratur, Spiele, Schulbücher und Lernhilfen

Die Bildungsfachmesse „Interpädagogica“ wird heuer im Messezentrum Salzburg durchgeführt.

Rund 150 Aussteller werden ihre Neuheiten für Lehrmittel und Schulausstattung präsentieren. Die „Interpädagogica“ ist eine „Wandermesse“ und findet abwechselnd in Wien, Salzburg, Graz und Linz statt, auch dieses Jahr wieder **zeitgleich** mit der „Miniworld“ (Kindergarten-Ausstattung) und der „FISPA“ (Fitness- und Sportanlagen). Thematische **Schwerpunkte** sind die Themen **Schulqualität** und **Schulentwicklung**.

Die drei Fachmessen gehen mit der „BIM“, der von der Wirtschaftskammer, vom AMS, dem Land Salzburg und der Euregio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein organisierten Berufsinformationsmesse, und der vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, von der Universität Salzburg und vom AMS Österreich getragenen „BeSt³“ (Beruf, Studium und Weiterbildung) über die Bühne. Durch diese Parallelität entsteht die **größte Bildungsmesse**, die es bisher in Österreich gegeben hat. Und damit wird einmal mehr der enorme **Stellenwert des Bildungssektors in unserer Zeit unterstrichen**.

Als **Partner** unterstützen auch diesmal wieder die **Landesschulräte von Westösterreich** sowie die Bundesministerien die „Interpädagogica“. Der Landesschulrat für Salzburg gestaltet einen eigenen Stand und lädt auch zum Mitmachen ein.

Das Thema „**Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen**“ wird am Stand des **Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur** dargestellt. Neben vielen innovativen Projekten ist der Bereich „**eFit**“, in dem die Aktivitäten im Bereich der Informations-Technologien im Bildungsministerium gebündelt werden, ein weiterer Schwerpunkt. Mit dabei ist zudem auch das **Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz** mit dem **Familienservice**.

Einladungen zur Interpädagogica sowie je eine **Karte zu ermäßigtem Eintritt** werden über den Landesschulrat für Tirol an die Tiroler Schulen versandt werden. Nähere Informationen im Internet unter www.interpaedagogica.at

82. BeSt³ 2003 in Salzburg

In der Zeit vom 20. bis 23. November 2003 findet am Salzburger Ausstellungszentrum (SAZ) die BeSt³, die **Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung** statt. Aus ökonomischen Gründen wird parallel zur BeSt³ die Berufsinformationsmesse (BIM) für Schülerinnen und Schüler der AHS-Unterstufen, Hauptschulen und Polytechnischen Schulen veranstaltet.

Nähere Informationen im Internet unter www.bestinfo.at

83. SCHLAG-WORTE – der Literaturwettbewerb

Die **Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol** und das **Literaturmagazin Cognac & Biskotten** veranstalten für junge Menschen in Tirol einen Literaturwettbewerb. Grundlage dieses Wettbewerbes sind die **Kinder- bzw. Menschenrechte**, die im Alltag – sei es durch Erwachsene oder Jugendliche selbst – missachtet werden.

Der Titel **SCHLAG-WORTE** umschreibt die **Themenstellung bildlich** und lässt **viele Assoziationen** zu. Er suggeriert, dass einerseits die verschiedensten **Formen von Gewalt** und andererseits die **schriftstellerischen Fähigkeiten** von jungen Menschen **im Mittelpunkt** stehen. In der UN-Kinderrechtskonvention umfasst das Thema Gewalt sowohl negative Aspekte wie **körperliche und psychische Gewalt, Vernachlässigung, Respektlosigkeit, Missbrauch**, als auch positive Begriffe wie **Unterstützung, Schutz, Hilfe**, die **ersten entgegenwirken**.

Zu diesen Themen wird Jugendlichen **selten die Gelegenheit geboten**, sich öffentlich zu artikulieren, obwohl sie sehr wohl etwas zu sagen hätten. Manche besitzen sogar **großes Talent**, sich schriftlich mitzuteilen, **spannende, berührende** aber auch literarisch anspruchsvolle Texte zu schreiben.

Als **Resultat dieses Literatur-**

wettbewerbes wird ein **Buch mit den besten Texten** in einer Auflage von 1.000 Stück herausgegeben werden. Die **Besten jeder Alterskategorie** erhalten zusätzlich die Chance an einer **renommierten Schreibwerkstatt** teilzunehmen, um ihr Talent weiter zu fördern. **Zielgruppe** des Wettbewerbes sind **alle jungen Menschen der Jahrgänge 1985 bis 1990**, die ihren **Wohnsitz in Tirol** haben. **Einsendeschluss** ist der **31. Dezember 2003**.

Die **Festveranstaltung** mit **Lesung der besten Texte** und **Präsentation des Buches** wird am **Freitag, dem 2. April 2004**, stattfinden. **Informationsmaterial** mit den Details zu dem Wettbewerb wird allen Tiroler Schulen mit Schülerinnen und Schülern in der angesprochenen Altersgruppe über den **Landesschulrat für Tirol** zugehen.

Nähere Informationen sind auch zu erhalten:

im Internet unter www.cobi.at/wettbewerb oder bei der **Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol** unter **Tel. 0512 / 508 - 3792**

84. Tiroler Bildungswegweiser 2003

Beim Hinweis auf die aktualisierte Neuauflage der Broschüre „Tiroler Bildungswegweiser“ in der Juni-Ausgabe des Verordnungsblattes des Landesschulrates für Tirol war die E-Mail-Adresse der Abteilung Schulpsychologie-Bildungsberatung des Landesschulrates für Tirol leider irrtümlich falsch angegeben. Sie lautet richtig:

schulpsy@asn-ibk.ac.at

85. Netdays Austria 2003

Auch in diesem Jahr wird die Initiative „Netdays Europe 2003“ der **Generaldirektion für Erziehung und Kultur der Europäischen Kommission** durch die Durchführung von na-

tionalen Netdays in Österreich vom 17. bis 23. November 2003 unterstützt. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit der organisatorischen Durchführung der nationalen Aktivitäten die Salzburg Research Forschungsgesellschaft beauftragt. Das diesjährige Motto der European Netdays lautet „Dialogue between Cultures“. Zu diesem Thema werden in Österreich Aktivitäten in folgenden Bereichen stattfinden:

- **Netdays Austria Young Creativity Award 2003** „Digital Culture Images“ (Einsendeschluss 15. Oktober 2003)
- **Netdays Festival** in Graz (17. – 19. November 2003)
- **Online-Multimedia-Projekt artXchange**

Nähere Informationen im Internet unter www.netdays.at

86. Kunstvorhaben „Panda-art“

Der Wiener Tiergarten Schönbrunn und der WWF haben an Bundesministerin Gehrler folgende Idee herangetragen: In einer groß angelegten, gemeinsamen Aktion wollen diese zwei „panda-freundlichen“ Institutionen in einer österreichweiten Kampagne mit kreativ gestalteten „Kunst“-Pandas auf die wichtigen Themen Arten- und Naturschutz aufmerksam machen und für die Pandas in Schönbrunn werben. Ein Beitrag könnte auch von Seiten der Schulen (Volksschulen, Hauptschulen, AHS) geleistet werden: Durch den Kauf eines „Panda-Rohlings“ zum Preis von € 1.500,- (statt normal € 1.900,-) kommt ein Teil des Erlöses dem WWF und dem Tiergarten Schönbrunn zugute. Der Erwerb dieser Panda-Skulptur

müsste von Seiten der Schulen z.B. im Rahmen einer bestimmten Projektarbeit übernommen und organisiert werden. Als Käufer kämen etwa die Elternvereine oder auch Bankinstitute in Frage. Weiters wäre gedacht, dass z.B. eine Klasse auf Wunsch unter künstlerischer Anleitung den Kunstharz-Panda bemalt und nach ihren Vorstellungen kreativ gestaltet. Im Zug dieses Projektes kann den Kindern neben dem Spaß, den es ihnen sicherlich bereiten wird, auch die durchaus ernste Problematik gefährdeter Tierarten und Möglichkeiten für deren Erhalt vor Augen geführt werden.

Nähere Informationen im Internet unter www.bobdesign.at/art-n-panda

Mitteilungen des Medienzentrums

Neu im Verleih der Medienzentren

Über die Sommerferien 2003 haben wir unser Sortiment um viele Medien wie DVDs, Videos und Dias erweitert. Mehrfach gewünscht wurde ein Medium über die deutsche Hauptstadt. Der neue Film zeigt die vielen Gesichter Berlins. Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar.

Unsere heimischen Singvögel (4640046)

Allein in Deutschland gibt es rund 170 verschiedene Singvogelarten. Der Unterrichtsfilm stellt einige be-

kannte heimische Singvögel vor und gibt Hinweise, an welchen Merkmalen man sie erkennen kann. Alle Singvögel haben eines gemeinsam, es ist ihr kompliziert gebautes Stimmorgan - die Syrinx. Eine vereinfachte Trickdarstellung zeigt, wie dieses Stimmorgan aussieht und wo es liegt. Am Beispiel des Buchfinken, des Grauschnäppers und der Singdrossel werden die unterschiedlichen an die jeweilige Ernährungsweise angepassten Schnabelformen vorgestellt. Anschließend macht der Film in Trick- und Realaufnahmen auf weitere wichtige Bestimmungsmerkmale aufmerksam: Statur, Körperhaltung, Gesang, Färbung des Gefieders.



Berlin – Metropole mit mehreren Zentren (4640048)

Im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Hauptstädten gliedert sich Berlin in mehrere Zentren. Der Film stellt sie und ihre Funktionen vor. Unter stadtgeographischen Gesichtspunkten werden an Bauwerken in der City West und in der

City Ost Gliederungselemente, Funktionszusammenhänge und neue Strukturen deutlich. Der Wandel in der Stadtlandschaft nach dem Mauerfall erfasste nicht nur die beiden "alten" Zentren, sondern beschleunigte auch die Neugestaltung von zwei historischen Räumen. Der Potsdamer Platz erhielt ein neues Gesicht und mit Berlins Rolle als Hauptstadt entstand am Spreebogen das neue Regierungsviertel.

Das Brot / Die Flucht / Nachts schlafen die Ratten (4240690)

Vor dem Hintergrund des Zweiten Weltkrieges erleidet eine Familie Furcht, Vertreibung, Hunger und Tod. Eine Film-Trilogie nach den bekanntesten Erzählungen Wolfgang Borcherts und Wolf Dietrich Schnurres.

Unsere Atmosphäre in Gefahr (4240686)

Schadstoffe, Treibhauseffekt, Ozonloch
Das Bevölkerungswachstum und die verstärkte Nutzung fossiler Brennstoffe haben die Kreisläufe und Gleichgewichte unserer Atmosphäre negativ beeinflusst. Das Video beschreibt die verschiedenen Schichten der Erdatmosphäre und untersucht die Quellen und Auswirkungen unterschiedlicher Schadstoffe. Wie kann man Luftschadstoff nachweisen? Wie funktioniert der Treibhauseffekt? Wie entstehen Ozonlöcher, Saurer Regen und Smog? Das Video geht auf diese Fragen ein und gibt einen Überblick über die Funktionen und die Probleme der hoch empfindlichen Erdatmosphäre.

4 x Ärger 4 x Zoff (4240697)

Der Konflikt ist nicht das Problem, sondern der Umgang mit ihm. Das zeigt der Film beispielhaft an einer eher bedeutungslosen Situation im Schulalltag: Nach Schulschluss finden vier Schülerinnen und Schüler ihr Rad mit einem Platten vor. In vier Handlungssträngen kann der Zuschauer beobachten, wie unterschiedlich die Kinder auf diese Situation reagieren und mit den daraus resultierenden Problemen umgehen.

Die Dornenhecke (4240700)

Florian und Malene, zwei kleine Kinder spielen immer zusammen am Bach. Doch dann gibt es Krieg und ihr Bach wird zur Grenze. Florian darf Malene nicht treffen, ja nicht einmal von ihr sprechen, denn sie gehört zur "anderen Seite". Als der Krieg aus ist, treffen sie sich sofort wieder: doch ein Stacheldraht hat ihren Bach in eine unwegsame Dornenhecke verwandelt. Aber sie finden einen Weg zueinander ...

Alle Medien, die im Verleih der Medienzentren erhältlich sind, können im Internet-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden. Bitte beachten Sie die neue Adresse: www.medienkatalog.tsn.at

Eine neue Form der Finanzierung: Die Medienpauschale

Dass das TBI-Medienzentrum jeden Verleihvorgang verrechnen muss, erwachsen jeder Schule Kosten, die nicht abschätzbar sind, was gerade für eine genaue Budgetplanung sehr nachteilig ist. Und es ist offensichtlich, dass viele Schulen mit Budgetnöten zu kämpfen haben. Wir wissen auch, dass viele Lehrerinnen und Lehrer unser großes Medienangebot für einen zeitgemäßen Unterricht nützen möchten. Immerhin stehen an die 3000 Medientitel in unseren Regalen. Jedes Jahr werden ca. 100 neue Titel angekauft und an die Bezirksmedienzentren verteilt.

Die Medienpauschale bietet

- Erleichterung in der Budgetplanung
- Medien können in beliebiger Anzahl entliehen werden
- Vereinfachung der Verrechnung
- Keinerlei Probleme mit dem Urheberrecht

Wir schließen mit jeder Schule, die es wünscht, eine Vereinbarung zu Schuljahresbeginn ab. Darin verpflichtet sich die Schule zur Zahlung einer Pauschale. Die Schule erwirbt das Recht, jedes der rund 3000 Medien im Schuljahr ohne

Zusatzkosten zu entleihen.

Die Höhe der Pauschale berechnet sich aus der Schülerzahl. Da unser Medienangebot für die verschiedenen Schulstufen unterschiedlich groß ist, ist die Pro-Kopf-Gebühr pro Schüler unterschiedlich:

Grundstufe (Sonderschule, Volksschule): € 1,40

Mittelstufe (Hauptschule, Unterstufe AHS., Polytechnische Schule): € 2,50

Oberstufe (AHS, Handelsakademie, HTL u. ä., Fachberufsschulen): € 1,40

Kleinschulen zahlen eine Mindestpauschale von € 70,00.

Die Medien können 2 Wochen ohne weitere Kosten entlehnt werden. Eine Verlängerung ist nicht möglich. Sollten die Medien danach nicht retourniert werden, wird eine Wochenpauschale von € 2,5 pro Medium in Rechnung gestellt.

Schulen, die kein Interesse an der Medienpauschale haben, können natürlich weiterhin zu den bisher üblichen Konditionen die Medien in Anspruch nehmen.

Dieses Angebot ist bis Weihnachten 2003 gültig, danach werden für dieses Schuljahr keine Vereinbarungen mehr abgeschlossen. Die Vereinbarungen gelten ein Schuljahr lang.

Schulleiterinnen und -leiter werden gebeten, sich dieses Modell für ihre Schule durchzurechnen. Vereinbarungen liegen unter

www.tirol.gv.at/medienzentrum

zum Download bereit.

Informationen auch unter

0512/508-4292 oder medienzentrum@tirol.gv.at

Neuer Leiter des Medienzentrums in Kufstein

Mit 1. September 2003 hat Rudi Widmoser die Leitung des Bezirksmedienzentrums in Kufstein von Gerhard Zwanowetz übernommen. Der neue Leiter kommt aus Kitzbühel, ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Rudi Widmoser unter-

richtet seit 20 Jahren an der Hauptschule Kitzbühel die Fächer Mathematik, Physik und Chemie, Geometrisches Zeichnen, Leibeserziehung und Informatik. Seit 5 Jahren hält er auch Informatikkurse in der Erwachsenenbildung, vor allem zu Office und Bildbearbeitung. Mit Beginn der neuen Tätigkeit erfüllt sich für Rudi Widmoser ein Traum, da er die Möglichkeit sieht, in seinem Interessensbereich Film und Computer tätig zu sein. Begeistert ist er auch, ein von seinem Vorgänger gut geführtes Medienzentrum übernehmen zu können. Die Räumlichkeiten, die in der Hauptschule Kufstein im Fischergries untergebracht sind, erstrahlen seit dem Umbau vor knapp einem Jahr in neuem Glanz und sind mit einem modernen EDV-Schulungsraum ausgestattet.

Hauptschule I, Fischergries 30
Tel. und Fax 05372 / 64303
medienzentrum.ku@mez.tsn.at
Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
und 14.30 – 17.30 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 Uhr
Do. 9.00 – 12.00 Uhr
und 14.30 – 17.30 Uhr

Gemeinsame Veranstaltung von Pädagogischem Institut und TBI-Medienzentrum in Zusammenarbeit

mit der OCG (Österreichische Computer Gesellschaft)

Urheberrecht und Internet

Ein für alle Lehrpersonen interessante Veranstaltung beschäftigt sich mit dem schwierigen Themenkomplex „Internet und Urheberrecht“. Das Internet hat im Schulbereich zahlreiche neue Möglichkeiten eröffnet, die von den Lehrerinnen und Lehrern als auch von Schülerinnen und Schülern gerne genutzt werden. Bei allen Freiheiten und Möglichkeiten, die das Internet bietet, müssen jedoch zahlreiche einschlägige rechtliche Bestimmungen beachtet werden, die entweder in eigenen Gesetzen festgelegt oder in Analogie zu bestehenden Rechtsnormen für Print-Publikationen bestehen. Lehrerinnen und Lehrern kommt bei der Nutzung des Internet eine hohe Verantwortung zu: Sie müssen einerseits die einschlägigen Rechtsvorschriften kennen und anwenden, andererseits aber auch den Schülerinnen und Schülern vermitteln und eine Aufsichts- und Kontrollfunktion übernehmen, um nicht für eventuelle Verstöße haftbar gemacht werden zu können.

Referent:
MMag. Dr. Albrecht Haller (haller@netlaw.at), Rechtsanwalt in Wien. Lehrbeauftragter für Urheber-, Medien-, Informations- und Tourismusrecht (Universität Wien, Wirtschaftsuniversität Wien, Donau-Universität Krems, Fachhochschul-Studiengang Informationsberufe in Eisenstadt).

2. Referat:
Digitale Signaturen in der Praxis
Vor dem Hauptreferat wird Mag. Christoph Reissner, Fa. A-Trust, zum Thema „Digitale Signaturen in der Praxis“ referieren.

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schultypen, die Internet nutzen (als Recherchemedium, als Quelle für Unterrichtsmaterial, für die Schulhomepage).

Zeit: 13. Oktober 2003, 14 bis 17 Uhr

Ort: Innsbruck, Großen Saal des Landhauses, I. Stock, Eduard-Wallnöfer-Platz 3

max. Teilnehmerzahl: 100

Anmeldung:
Pädagogisches Institut
(online ab 22. September über www.pi-tirol.at/online-anmeldung)
oder Medienzentrum
(medienzentrum@tirol.gv.at oder 0512 / 508 - 4292)

Sonstige Mitteilungen

Malwettbewerb für Volksschulen zum Thema „Kinderrechte“

Die Plattform „Kinderrechte Tirol“ (= Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol und Kinderfreunde Tirol) veranstaltet auch heuer wieder einen Malwettbewerb zum Thema „Kinderrechte“.

Das Wort „Kinderrechte“ hat für viele Kinder keine oder eine nur sehr eingeschränkte Bedeutung. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, **Kinder auf den Sinn, aber**

auch auf die Missachtung und Verletzung dieser Rechte aufmerksam zu machen. Nicht nur weltweit, sondern vor allem in der eigenen Umgebung. **Ziel des Malwettbewerbes ist es, den Kindern die Kinderrechte näher zu bringen und mit ihnen gemeinsam folgende Fragen zu klären:**

- Was bedeutet das Wort „Recht“ und was hat es überhaupt mit uns Kindern zu tun?
 - Welche sind unsere Rechte und was beinhalten sie?
- Ausgewählt wurden zwei Artikel der

UN-Kinderrechtskonvention, die mit Hilfe der Lehrpersonen und des zur Verfügung gestellten Materials aufgearbeitet werden sollen.

Alle **4. Klassen der Volks- und Sonderschulen des Bezirkes Landeck** sind eingeladen, eine Collage, die sich mit den Themen auseinandersetzt, als Gemeinschaftswerk der ganzen Klasse einzusenden.

Die **Anmeldung** muss bis **3. Oktober 2003** erfolgen, **Einsendeschluss** für die Collagen ist der **7. November 2003**.

Am **20. November 2003**, dem in-

ternationalen Tag der Kinderrechte findet im Rahmen eines großen **Kinderrechtefestes** für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine **Ausstellung** der eingesandten Werke statt.

Weitere Informationen zu den Kinderrechten:

im Internet unter www.kija.at/tirol oder www.kinderhabenrechte.at bzw. direkt bei der Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol unter **Tel. 0512 / 508 - 3792**

Start neuer RAINBOWS-Gruppen im Oktober 2003

Jährlich sind in Tirol **ca. 3.000 Kinder** und Jugendliche von der **Trennung, Scheidung ihrer Eltern** oder vom **Tod eines Elternteils** betroffen. RAINBOWS begleitet diese Kinder und Jugendlichen **im Alter zwischen 4 und 17 Jahren** in pädagogischen **Kleingruppen** und unterstützt sie bei der **Annahme der neuen Familiensituation**.

Bei entsprechender Anmeldezahl beginnen Anfang bis Mitte Oktober Gruppen in:
Innsbruck, Kitzbühel, Lienz, Reutte und Telfs

Anmeldungen und Auskünfte:

RAINBOWS-Tirol
Maga. Martina Lechner
Kordinatorin
Gutenbergstraße 5
6020 Innsbruck
Tel. und Fax: 0512 / 57 99 30
E-Mail: rainbows.tirol@telering.at
Internet: www.rainbows.at

Personalnachrichten 9/2003

Verleihung von Berufstiteln: Oberschulrat:

VD Peter ZEGG, VS Fendels

Verleihung schulfester Leiterstellen: mit 1. September 2003:

HOL Manfred KERN, HS Schönegg, Hall i.T.
VOLin Barbara DOMINGUEZ, VS Grinzens
VOLin Heidrun DISPITER, VS Vomp
OLdPS Heinrich TRENKWALDER, PTS Jenbach
SLin Barbara SCHNALL, VS Niederthai
VOLin Sigrid HÖRMANN, VS Ötztal-Bahnhof
VOLin Hedwig ZANGERL, VS Ischgl
VOLin Edith SIEGL, VS Brixen i. Th.
VL Peter MÜLLER, VS Angerberg
VOLin Andrea WAGNER, VS Westendorf
VLin Daniela PÜRSTL, VS Höfen
HOL OSR Albert THUMER,
Europahauptschule Hall i.T.
OLdPS Mag. Ing. Karl MEDWED, PTS Axams
OLdPS OSR Klaus DEGENHART, PTS Zirl
HOL Hubert KÖBLER, HS Dr.-Weißbach, Telfs
HOL Thomas GRÖSSL, HS Seefeld
VOLin Veronika FRITZ, VS Untermieming
VD Ludwig ENNEMOSER, VS Unterried
VLin Ingrid PANWINKLER, VS Wattenberg
VOLin Karolina WEITLANER, VS Innervillgraten
HOL Alfred SCHETT, VS Außervillgraten
SD Paul GRUBER, SPZ Fügen
SD Christian JUEN, VS Fließ
VS Friedrich KRABICHLER, VS Wald i.P.
VLin Andrea GALLMAYER, VS Reith b.S.
HOL Thomas EITERER, HS Imst-Unterstadt II
VOL Arthur WANDER, VS Wildermieming
SL Josef POHL, VS Haiming
HOL Friedrich RAGGL, HS Haiming
HOL Reinhard WIESER, HS Mieming
VL Hans-Christian RINGER, VS Barwies

VDin Sibylle WACKERLE-GEIGER, VS Archbach
OLdPS Werner LACKMAIER, PTS Hall i.T.
VOLin Ingrid TEGISCHER, VS Lienz Süd I
VD Martin ACHMÜLLER, VS Tristach
VOL Johann BERGER, VS Virgen
VOLin Bernadette PÖLL, VS Tösens
DdPS Kaspar METTLER, HS Fieberbrunn
HOL Johann KÖHLE, HS Absam
HOL Gerhard HOLZEISEN, HS Kufstein I
OLindPS Evelyn SCHANNER, HS Ehrwald
HOL Wolfgang FRENZEL,
HS Gabelsbergerstraße
HOL Josef REIDER, HS Kufstein II
VOLin Dr. Notburga Jordan-Nagiller,
VS Zirl

Übertragung der Schulleitung an APS:

mit 1. Juni 2003:

Landesvertragslehrerin Julia RITZL, VS Tux

mit 1. Juli 2003:

Landesvertragslehrer Markus TÖNIG,
VS St. Veit i.D.

Landesvertragslehrer Rainer PINZGER,
VS Niedergallmigg

mit 1. September 2003:

Landesvertragslehrer Franz BERNHART,
VS Ötz

Landesvertragslehrer Thomas STRIGL,
VS Gries b. Längenfeld

Landesvertragslehrerin Claudia
OSTERHEIMER, VS Musau

Landesvertragslehrer Jürgen LANDA,
VS Lechaschau

Landesvertragslehrerin Monika KIECHL,
VS St. Peter

Landesvertragslehrer Peter SCHONGER,
VS Plangeross

Landesvertragslehrerin Constanca FALKNER,
VS Gurgl

Landesvertragslehrer Dipl.-Päd. Leopold
FREIBERGER, VS Untertilliach
Landesvertragslehrerin Birgit BRUNNER,
VS Vögelsberg
Landesvertragslehrer Stefan WIESER,
VS Jodler

Übertritte in den Ruhestand:

mit 31. August 2003:

Bundeslehrerinnen und -lehrer:

FOL StR. Dr. Dietmar BRUTTER,
BHAK/BHAS Schwaz
FOL StR. Ruth CANAL, HBLA Innsbruck,
Weinhartstraße
Prof. OStR. Mag. Manfred DOPLER,
BRG Reutte
Prof. Mag. Friedrich FUCHS, BHAK/BHAS
Wörgl
Prof. Mag. Gudrun GREIFENHAGEN,
BG/BRG Innsbruck, Sillgasse
Prof. OStR. Mag. Karl GRUBER,
Wiku RG der Ursulinen, Ibk.
Prof. OStR. Mag. Wolfgang GRÜNWIDL,
BG/BRG Innsbruck, Reithmannstraße
FOL Claudia HARTHOORN, BG/BRG Innsbruck,
Reithmannstraße
Prof. OStR. Mag. Friedrich HEIDEGGER,
Öffentliches Gymnasium der Franziskaner,
Hall i. T.
Prof. Mag. Gerda HÖRTNAGL, HTBLA Fulpmes
Prof. Siegmund JUEN, Akademie für
Sozialarbeit der Caritas der Diözese
Innsbruck
FOL Hans-Rainer KALTENEGGER,
HTBLuVA Innsbruck, Trenkwaldstr.
Prof. Mag. Wilfried KELLER, BORG Innsbruck
Prof. OStR. Mag. Johanna KNOFLACH,
BORG Innsbruck

Prof. OstR. Mag. Paul KRALER, BG/BRG Lienz
 Prof. OstR. Dipl.-Vw. Mag. Martin
 KORN MÜLLER, BHAK/BHAS Hall i. T.
 Prof. OstR. Mag. Paul KRALER, BG/BRG Lienz
 FOL Ulrike LANTHALER, HBLA Kufstein
 Hildegund MANFREDA, BG/BRG Lienz
 FOL Ing. Hubert MARGREITER,
 HTBLuVA Innsbruck, Anichstraße
 Prof. OstR. Mag. Dr. Horst MITSCHNIGG,
 BORG Innsbruck
 Prof. OstR. Mag. Dr. Sonnhild MITSCHNIGG,
 BORG Innsbruck
 Prof. OstR. Mag. Gottfried MOSER, BRG Wörgl
 Prof. OstR. Mag. Renate MÜLLER, BG/BRG
 Innsbruck, Reithmannstraße
 Dir. HR Mag. Ingrid NACHTMANN,
 HBLA für Tourismus St. Johann i. T.
 Prof. OstR. Mag. Christine NEIER, BG/BRG
 Innsbruck, Sillgasse
 FOL OSR Christine NEURAUER,
 BFS f. wirtsch. Ber., Pfaffenhofen
 Prof. Mag. Karl OBERGMEINER,
 BG/BRG St. Johann i. T.
 Prof. Mag. Manfred OBERMOSER,
 HBLA für Tourismus St. Johann i. T.
 Mag. Ing. Manfred PIRCHNER, BG/BRG
 Innsbruck, Reithmannstraße
 VI Mag. Dr. Karl PSENNER,
 BHAK/BHAS Schwaz
 Prof. OstR. Mag. Franz REITER, BORG Lienz
 Dir. HR Dipl.-Vw. Mag. Barbara REITERER,
 HBLA Innsbruck, Weinhartstraße
 Prof. Mag. Walter RESCH, HTBLuVA
 Innsbruck, Trenkwaldstraße
 Prof. Mag. Brigitte SCHALHAAS, BRG Imst
 Prof. OstR. Dr. Werner SCHWARZ,
 Meinhardinum Stams
 Prof. OstR. Mag. Alfred TAMERL, BRG Imst
 Prof. Mag. Manfred THURNER,
 BHAK/BHAS Imst
 FOL StR Anton WALCH, HTBLuVA Innsbruck,
 Trenkwaldstraße
 Mag. Fridrun WEINMANN, BG/BRG Innsbruck,
 Sillgasse
 FOL Josef ZEISLER, HTBLuVA Innsbruck,
 Trenkwaldstraße
Landeslehrerinnen und -lehrer:
mit 31. März 2003:
 VOLin Maria AUSSERLECHNER, VS Anras
mit 31. Mai 2003:
 HOL Hanno PLEWKA, HS Müllerstraße
 HOLin Theresia TOMSICH, HS Müllerstraße
 OLindPS Silvia HILKERSBERGER, PTS
 Kematen
mit 30. Juni 2003:
 VD OSR Mag. Herbert HANDL, VS im Höralt,
 Wattens
mit 31. Juli 2003:
 HD OSR Josef HAIDENBERGER,
 HS Lienz Nord
 VOLin Anna HELFER, VS St. Johann i.T.

VOLin Heidrun JÖRG, VS St. Anton a.A.
 HD Josef KRIMBACHER, HS Kirchberg i. T.
 OLinfWE Elisabeth STREPPPEL, VS Längenfeld
 OLinfWE Anna Maria EWERZ,
 HS Imst-Oberstadt
mit 31. August 2003:
 VOLin SRin Elisabeth KLAUS, VS Fügen
 VOLin Annemarie PLETZER, VS Aurach
 HOL Heinz LACEK, HS Fieberbrunn
 VOLin Katharina SEISL; VS Roseneegg,
 Fieberbrunn
 HOL Peter SKERBINZ, HS Seefeld
 VOL Anton PIRCHL, VS Fieberbrunn
 SOLin SRin Gabriela DASER,
 Private Sonderschule Axams
 VD Josef SCHULER, VS Ischgl
 SOL SR Josef ZIGALA, SS Daniel-Sailer
 VOLin Hildegard KRAUSE, VS Hötting-West
 VOLin SRin Mechthild SCHATZ, VS Seefeld
 VOL Josef WALSER, VS Ischgl
 HD OSR Walter FEICHTNER, HS Schöneegg,
 Hall i.T.
 VDin Eva Maria LIEBL, VS Zirl
 HOL SR Anton WIEDENHOFER, HS Weer
 HOL Martin WILDAUER, HS Zell a.Z.
 HOL Dietmar HOFSTÄTTER, HS Kitzbühel
 OLinfWE SRin Renate BAUMGARTNER,
 HS Stams
 HOL Peter REICH, HS Am Königsweg, Reutte
 VOLin SRin Anita WALZL, VS Zell a.Z.
 VOLin Margit SCHWENGEL,
 Volksschule Kustein/Stadt
 HOLin Herta LÜBBERS, HS Kirchbichl
 HOL Erwin NÖBL, HS Pians
 VOLin SRin Maria Luise VALENTIN, VS Vomp
 VD OSR Norbert VALENTIN, VS Vomp
 VOLin Adelheid SCHUSTER, VS Steinach a. Br.
 HD SR Alois PARIGGER, HS Fulpmes
 DdPS Hubert STOLZ, PTS Axams
 HOL Robert GRAUS, HS Ebbs
 VDin Christine FÜRWEGER, VS Grinzens
 OLindPS Marta MATZ, PTS Kufstein
 VOLin Waltraud KALKSCHMID, VS Reichenau
 Hd Hubert AUER, HS Dr.-Aloys-Weissenbach,
 Telfs
 HOL Franz WOLF, HS Kirchberg i.T.
 HOL SR Peter SCHARMER, HS Inzing
 VOL Karl-Heinz ROBNIG, VS Lienz Nord
 OLinfWE SRin Fliin Rosa NIEDERL, HS Fulpmes
 VD OSR Franz HANSER, VS Lienz Süd I
 VD Andra MITTERDORFER, VS Innervillgraten
 VD Maria AUER, VS Untertilliach
 HOLin SRin Nothburga WALDAUF-BRUGGER,
 HS Matrei i.O.
 HD OSR Wendelin KRABACHER, HS Mieming
 VD OSR Helmut NEUNER, VS Untermieming
 HD OSR Josef SIEGELE,
 HS Imst – Unterstadt II
 VD OSR Karl NEUNER, VS Gurgl
 VDin Gertraud ÖFNER, VS Unterried,
 Längenfeld

VD OSR Otfried PAWLIN, VS Virgen
 VOL SR Karl MAIR, VS Münster
 VD OSR Hubert OSL, VS Angerberg
 HOL SR Alois WIDMANN, HS Breitenbach
 VD OSR Alois REINSTADLER, VS Haiming
 OLinfWE Ernestine SEISL, HS Wildschönau
 VD OSR Josef TOLD, VS Außervillgraten
 HOLin Anna Maria MAYR, HS Kirchbichl
 VOLin SRin Christine STROLZ, VS Reutte
 VOL Mag. Siegfried BLIEM, VS Allerheiligen
 HDin OSRin Karin KLEINBAUER,
 HS Gabelsbergerstraße
 VDin Margarete KUEN, VS Fischerstraße
 VDin Rosemarie KRÖLL, VS Pradl – Leitgeb II
 VD Walter POHLER, VS Höfen
 VOLin Rita NIEDERHUEMER,
 VS Pradl – Leitgeb I
 HOLin Brigitte RIEGLER, HS O-Dorf II
 VDin OSRin Christine POSCH, VS Unterberg
 VOLin Gertraud SCHMUCK, VS Neuarzl
 VOLin Christa KRÄTSCHEMER, VS Reichenau
 HOL Heinrich ALTSTÄTTER, HS Egger-Lienz
 VD OSR Klaus TRENKWALDER,
 VS Wildermieming
 VOL SR Franz HAIDENBERGER, VS Lienz Süd I
 VOLin Sonrid MORAW, VS Reith b.K.
 HOLin SRin Irmgard PFURTSCHELLER,
 HS Dr.-Aloys-Weissenbach, Telfs
 VD Arthur HUBER, VS Kitzbühel
 VD OSR Martin WEICKER, VS Waidring
 VOL SR Richard MAYR, VS Igls-Vill
 HOL Dieter LINTNER, HS Pembaurstraße
 VOLin Karma-Notburga MOSER, VS Reichenau
 VOLin SRin Anna-Marie VÖTTER,
 VS Aurach b.K.
 VDin SRin Agnes SCHMID, VS Fließ
 VOLin Brigitte SCHMUCK, VS Fischerstraße
 HOLin Maria RIZZOLLI, HS Egger-Lienz
 VD OSR Dr. Norbert SYROW, VS Archbach
 ROLin SRin Elisabeth
 TSCHURTSCHENTHALER, VS Kitzbühel
 VD OSR Franz GRUBER, VS Tristach
 HOL Horst WALSER, VS Kematen
 HS OSR Gottfried KETTNER, HS Kufstein I
 VDin Helga METZGER, VS Reith b.S.
 VOLin SRin Maria GRIESSER, VS Ötz
 HOL Johann HAIRER, HS Imst-Oberstadt
 HD OSR Erwin WEISKIRCHNER, HS Kufstein
 VD OSR Anton MAYR, VS Zimmermoos
 VOL SR Karl KIRCHMAYR,
 VS Aug.-Thielmann, Telfs
 VOL SR Franz GASTEIGER, VS Kundl
 HOL Fridolin DEGIAMPIETRO, HS Westendorf
 HOLin Christine GASSER, VS Kramsach
 HOLin SRin Bertlinda SCHIDER,
 HS Untermarkt, Reutte
 HD Alfred TRIXL, HS Fieberbrunn
 VD OSR Georg FUCHS, VS Westendorf
 VOLin Maria FUCHS, VS Westendorf

VOL Franz WIBMER, VS Debant
 HOL SR Dr. Günther DICHATSCHEK,
 HS Kitzbühel
 VOLin Gertrud EGGER, VS St. Johann i. T.
 HD OSR Wilfrid HAMMER,
 Europahauptschule Hall
 HD OSR Rudolf PRADLER, HS Absam
 HOLin SRin Maria WILLE, HS Fließ
 HOL SR Lenz EMMERICH, HS Fließ
 VOL SR Franzjörg BRANDNER, VS Achenkirch
 OLinWE Margarethe SCHIESTL,
 PTS St. Johann i.T.
 DaPS OSR Peter BACHLECHNER, PTS Hall i.T.
 DaPS Georg LECHNER, PTS Fügen
 HOL Robert DAUTZ, HS Steinach a.Br.
 VD OSR Georg PRANGER, VS St. Jodok
 HOL Johann STADLER, HS St. Anton a.A.
 VOLin Helga SCHMID, VS See
 HOL Franz PRIGLINGER, HS St. Johann I
 VOL Gerhard LANG, VS Lechaschau
 VOLin Elisabeth BACHLECHNER,
 VS Oberhofen i.l.
 VOLin SRin Anna Lucia SCHÄRMER, VS Inzing
 HOLin Freya NARBESHUBER-STEARN,
 Europahauptschule Hall
 HOL Wolfgang STRICKNER, HS Steinach a.Br.
 HOL SR Sigmund TRENKWALDER,
 HS Untermarkt, Reutte
 VOLin Anna ROSSMANN, VS Pflach
 HOLin Erika FARNIK, HS Dr.-Posch, Hall i. T.
 VD OSR Josef VERGÖRER, VS Neder
 HOL SR Alois UNTERWURZACHER,

HS Imst – Unterstadt I
 HOL SR Alois KREIDL, HS Zell a.Z.
 HOL SR Walter ZANGERLE,
 HS Imst-Unterstadt II
 OLinWE Christina FRENA, VS Lienz-Süd II
 OLinWE Marianne UNTERWEGER, SS Lienz
 HOL Walter REITMAIR, HS Matrei a.Br.
 DaPS Eckhart GRAF, PTS Wipptal
 VOLin Brigitte HACKL, VS Pfunds
 VDin Maria PARTOLL, VS St. Anton a. A.
 HOLin SRin Waltraud FEICHTINGER,
 HS Imst-Unterstadt I
 VOLin SRin Christine RAPP, VS Neuarzl
 VD Robert TRENKWALDER, VS Gries a. Br.
 VOLin Christa SCHNEIDER-MARKT,
 VS Gilmstraße
 VOLin Ursula EDER-REISNER,
 VS Kufstein/Stadt
 HOLin Waltraud KENDLBACHER, HS Wörgl II
 HOLin Ilse GSTREIN, HS Dr.-Posch, Hall i.T.
 HOL Anton KREIDL, HS Vomp-Stans
 VOLin Stefanie MITTERWALLNER,
 VS Hopfgarten i.B.
 VOL Josef EISENMANN, VS Söll
 VOLin Monika TROHA, VS Altwilten
 VOLin Theresia WINKLEMANN, VS Kirchbichl
 HOL SR Anton PLANK, HS Ötz
 VOLin Christa MANTL, VS Hötting-West
 VOLin Waltraud NEURAUTER,
 VS Hötting-West
 HOL SR Manfred NENDWICH, HS Matrei a. Br.
 OLinWE Veronika GINTHER, VS Elbigenalp

OLinWE Irmgard PRÖLL, PTS Jenbach
 OLinWE Elisabeth UNTERBERGER,
 VS Tristach

Todesfälle:

Landeslehrerinnen und -lehrer:

Am 9. April 2003: OLinWE i. R. Martha FÖGER, Aldrans
 Am 22. April 2003: HOLin i.R. Helena MEUSBURGER, Innsbruck
 Am 29. April 2003: VDin i.R. Luise HENZINGER, Landeck
 Am 9. Mai 2003: VHLin i.R. SRin Rosa KIECHL, Innsbruck
 Am 10. Mai 2003: VD i.R. OSR DENGGE, Musau
 Am 24. Mai 2003: VD i.R. OSR Norbert WERNDELE, Ebbs
 Am 31. Mai 2003: VD i. R. SR Anton ZANGERL, Zams
 Am 2. Juni 2003: SHLin i. R. Fromut LAICH, Innsbruck
 Am 5. Juni 2003: HHLin i.R. Hilde NEWEKLOWSKY, Hall i. T.
 Am 21. Juni 2003: VHLin i. R. Therese MAURACHER, Kufstein
 Am 25. Juli 2003: VHLin i.R. Margarete MAGERLE, Hall i. T.
 Am 28. Juli 2003: VOLin i.R. Ilse ALS, Stans;
 Am 13. August 2003: VHLin i.R. Ehrentrude FAUSTKA, Innsbruck
 Am 22. August 2003: HD i.R OSR Peter KÜHBACHER, Innsbruck

Chartern Sie Ihren persönlichen BahnBus

Moderne Luxusbusse mit erfahrenen
Chauffeuren stehen Ihnen für
Betriebsausflüge, Vereinsfahrten,
Schulausflüge und Reisen zur Verfügung.



BahnBus

Tel: 0512 / 503-43 82 · Fax: 0512 / 503-50 12

www.sparkasse.at



Welches Geheimnis würden Sie heute Ihrer Bank anvertrauen?

ZU EINER BEZIEHUNG GEHÖREN IMMER ZWEI. Das gilt auch für Ihre Bankbeziehung. Deshalb nehmen wir uns zuerst Zeit. Um Ihnen zuzuhören und Sie zu verstehen. Und dann das Richtige für Sie zu tun. Unter www.sparkasse.at sogar rund um die Uhr.

SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Termine und Fristen:

Europäischer Tag der Sprachen (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2003, St. VII/VIII)	26. September 2003
Bewerbungen um Werteinheiten am Pädagogischen Institut	29. September 2003
Anmeldeschluss zum Malwettbewerb zum Thema „Kinderrechte“ (4. Klassen der Volksschulen des Bezirkes Landeck)	3. Oktober 2003
Bewerbungen um die Stellen eines Direktors/einer Direktorin der BHAK/BHAS und HLA Reutte, der HBLA für Tourismus St. Johann i. T. und des BORG Innsbruck	13. Oktober 2003
Bewerbungen um die Stellen der Bezirksschulinspektoren Bezirksschulinspektorinnen für die Schulbezirke Kitzbühel, Kufstein und Landeck	13. Oktober 2003
Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	22. Oktober 2003
Schüler/innentag im Rahmen der Aktion „Junge Uni“ zum Thema „Wasser“ (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2003, St. IV)	7. November 2003
Anmeldeschluss zum Malwettbewerb zum Thema „Kinderrechte“ (4. Klassen der Volksschulen des Bezirkes Landeck)	7. November 2003
Einsendeschluss zum Jugendliteraturwettbewerb „SCHLAG-WORTE“	31. Dezember 2003

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck
Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,
Rossaugasse 1, 6020 Innsbruck
Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b. – 022031317 M